



Auftaktwerkstatt

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Quartier *U*

1 ISEK „Quartier U“,
Auftaktwerkstatt am 27.11.2024

PLANUNGSGRUPPE
STADTBÜRO

STADT VELBERT

Ablauf

18.00 Uhr

Grußwort

Herr Bürgermeister Dirk Lukrafka

Inhaltliche Einführung: Prozessverlauf und vorläufige
Analyseergebnisse

Planungsgruppe Stadtbüro

Ideen und Hinweise - Ideentische

Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Verabschiedung

ca. 20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Bürgermeister Dirk Lukrafka

Ziele der heutigen Veranstaltung

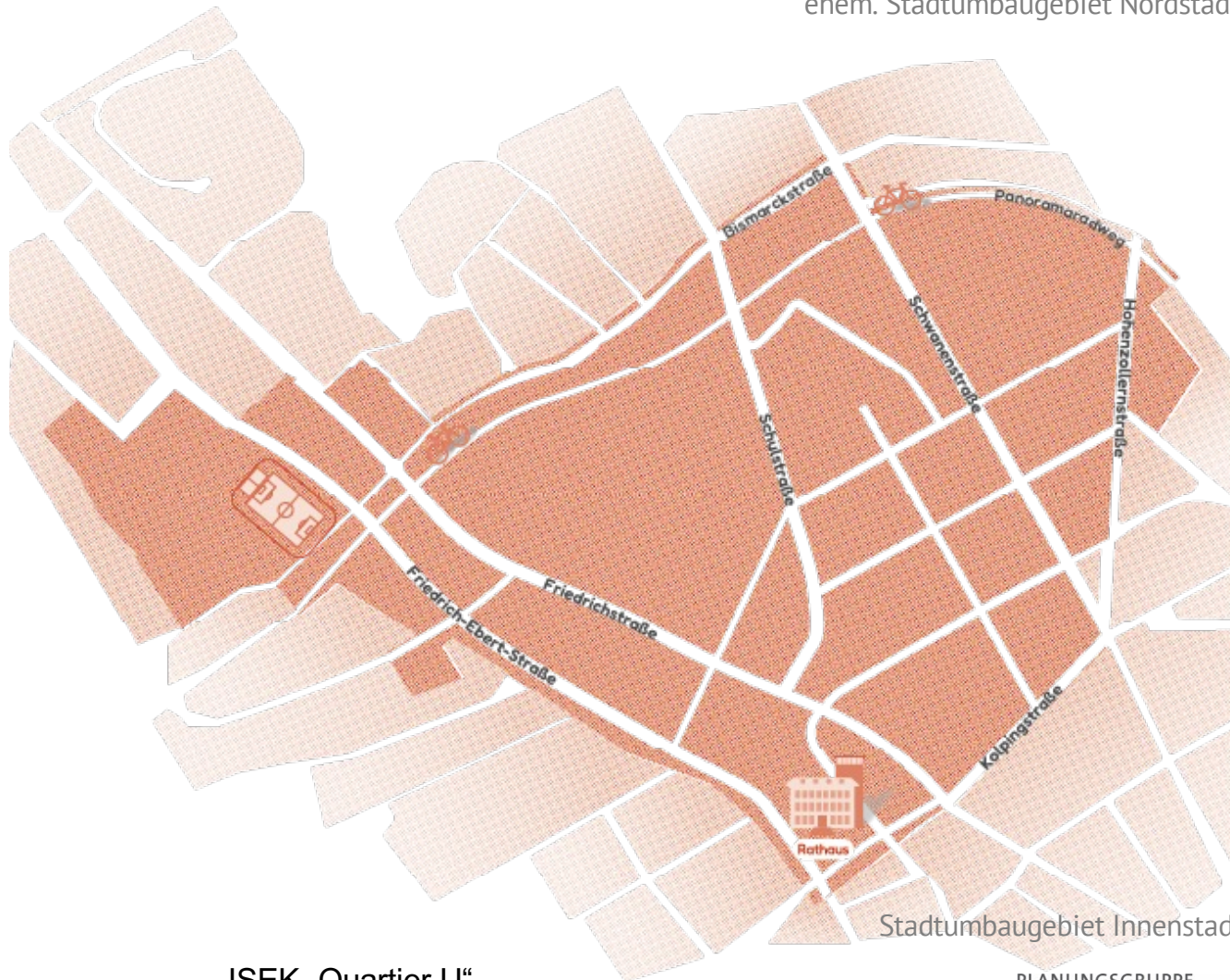


4 ISEK „Quartier U“,
Aufaktwerkstatt am 27.11.2024

- **Information** zur Planung für das „Quartier U“ allgemein
- Erläuterung des **Nutzens** und der **Chancen** für das „Quartier U“ und seine
Bewohnerschaft
- Information über den **Erarbeitungsprozess**
- Darstellung der **Möglichkeiten zur
Mitwirkung**
- **Erste Erkenntnisse**
- Gemeinsame **Sammlung von Ideen und
Hinweisen**

Aufgabenstellung

ehem. Stadtumbaugebiet Nordstadt



- Trotz Lagegunst „Quartier U“ als Wohnstandort wenig attraktiv
- **Stärkung und Aufwertung** des „Quartiers U“
- **Bestehende** strukturelle, bauliche und funktionale **Defizite**
- **Durchführung eines Erneuerungsprozesses** vorgesehen
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept als **notwendige Grundlage**

5 ISEK „Quartier U“,
Aufaktwerkstatt am 27.11.2024

PLANUNGSGRUPPE
STADTBÜRO

STADT VELBERT

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)



- Grundlage einer **strategischen Stadt(teil)entwicklung**
- Festlegung eines **Fahrplanes** der Stadt(teil)entwicklung **inkl. Kostenschätzung**
- **Integrierter Ansatz**, d. h. neben baulichen auch soziale Projekte, neben öffentlichen auch private Maßnahmen
- Auch **Eintrittskarte** in die **Städtebauförderung**

Für ein ISEK gilt: **gezielte Bürgerbeteiligung**, um Vor-Ort-Interessen zu berücksichtigen, private und bürgerschaftliche Ressourcen zu erschließen und Identifikation anzuregen

Mögliche Fördergegenstände

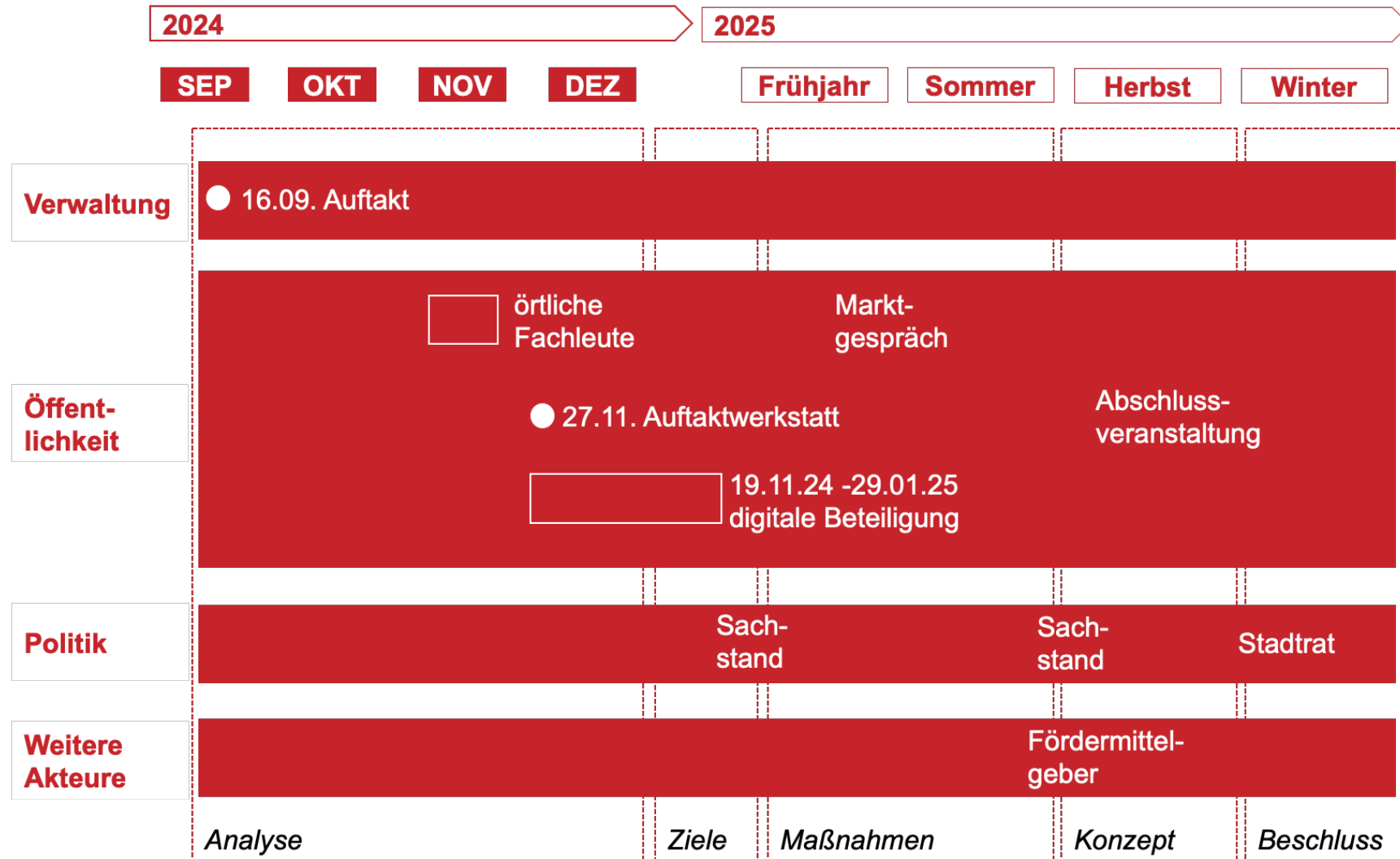


7 ISEK „Quartier U“,
Aufaktwerkstatt am 27.11.2024

- **Aufwertung öffentlicher Raum** (z. B. öffentliche Plätze, Wegeverbindungen, Grünflächen, Spielplätze)
- **Aufwertung des Gebäudebestandes** (z. B. Wohn- und Geschäftshäuser und ihr Umfeld, ergänzende Programme, Einzelfallberatung)
- **Profilierung und Imageförderung** (z. B. Öffentlichkeitsarbeit)
- **Stärkung bürgerschaftlichen Engagements** (Verfügungsfonds)
- **Prozessorganisation und Beratungsleistungen** (Quartiersmanagement, Eigentümerberatung etc.)

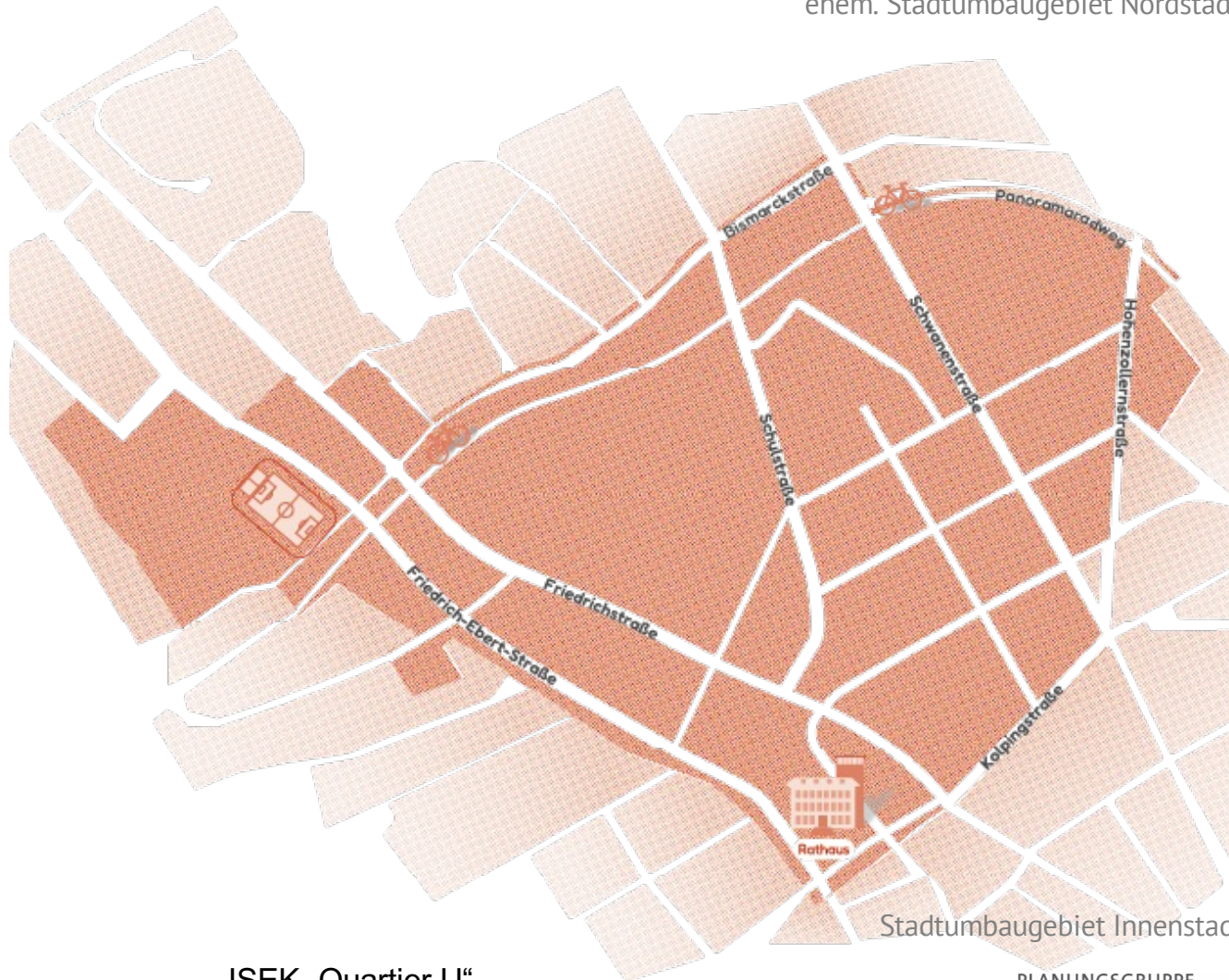
Wichtige Querschnittsthemen: Klimaschutz und Klimaanpassung, Energetische Stadtsanierung, zukunftsweisende Mobilität

Zeitplan



„Quartier U“ - Erste Erkenntnisse

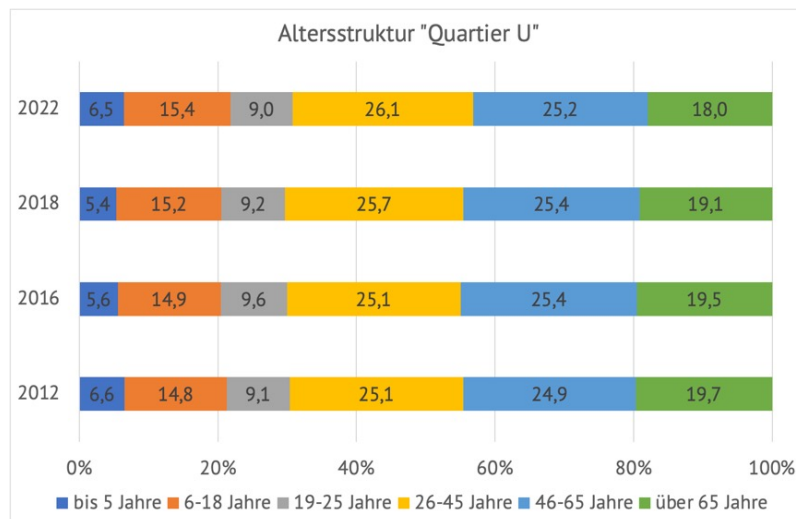
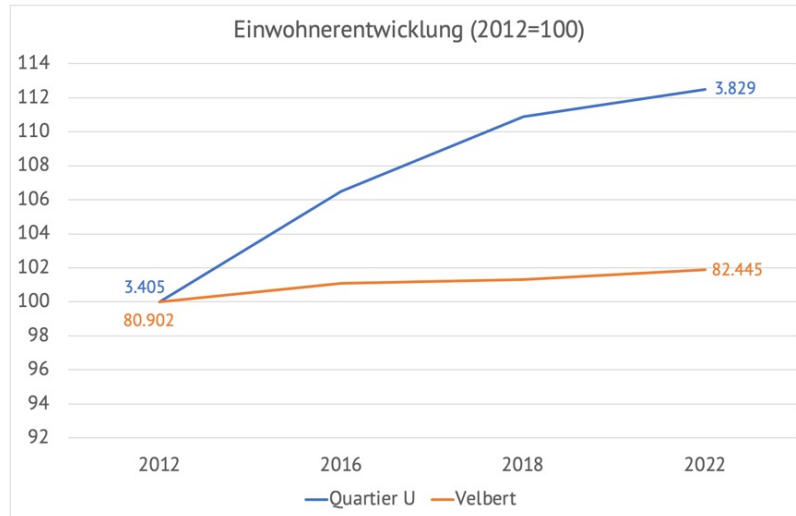
ehem. Stadtumbaugebiet Nordstadt



Stadtumbaugebiet Innenstadt

- + Innenstadtnähe
- + Potentielle Entwicklungsflächen
- + Chancen für Verkehrswende
- + Potential Panoramaweg
- Wenig Aufenthaltsqualität
- Starke Versiegelung
- Baulicher Sanierungsbedarf
- Kritisches Image
- Sozialer Unterstützungsbedarf

„Quartier U“ - Erste Erkenntnisse



- **Anstieg der Einwohnerzahlen**
2012: 3.405 EW, 2022: 3.829 EW (+12,5 % (Stadt: 1,9 %))
- **Leichter Anstieg des Anteils unter 18-jähriger**
von 21,3 % auf 21,8 % (Stadt: 18,1 % auf 18,9 %)
- **Leichter Rückgang des Anteils über 65-jähriger**
von 19,7 % auf 18 % (Stadt von 21,5 % auf 20,7 %)
- **Geringeres Durchschnittsalter**
41,8 Jahre (2022) Stadt 44,6 Jahre (2022)
- **Gestiegener Anteil ausländischer Einwohner*innen**
- **Höhere SGB II-Quote**
19,8 % SGB II-Empfänger (2023), (Stadt 12,3 % (2022))

„Quartier U“ - Erste Erkenntnisse



- **Wohnen:** Gebäudebestand in Teilen modernisierungsbedürftig, Wohnungsangebot zielgruppengerecht aufwerten
- **Aufenthalt:** eingeschränkte Aufenthaltsqualität, insbesondere geringe Durchgrünung
- **Zusammenleben:** Nachbarschaften nicht sehr ausgeprägt
- **Verkehr:** Bedingungen für Rad- und Fußverkehr verbessern
- **Infrastruktur:** Orte zur Begegnung wünschenswert

Ideentische



Wohnen



Sich aufhalten



Mobil sein



Begegnen und zusammenleben



Einkaufen



Klima und Ökologie



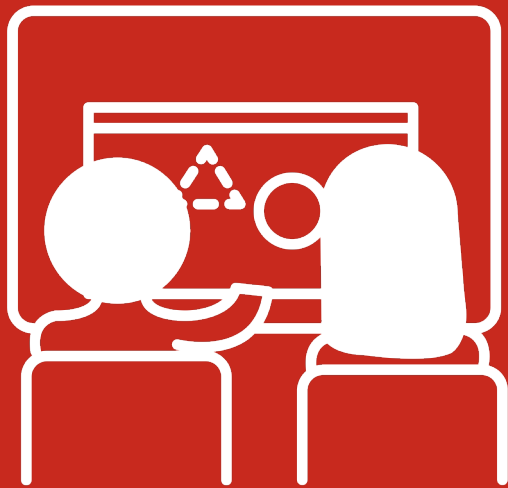
Weiteres



1. Notieren Sie bitte Ihre Hinweise/ Ideen auf den Ideenkärtchen (Themenstruktur).
2. Klemmen Sie dann das jeweilige Kärtchen an einen Metallstab.
3. Setzen Sie den Metallstab dort in die Karte, wo Sie eine Idee platzieren möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Input!

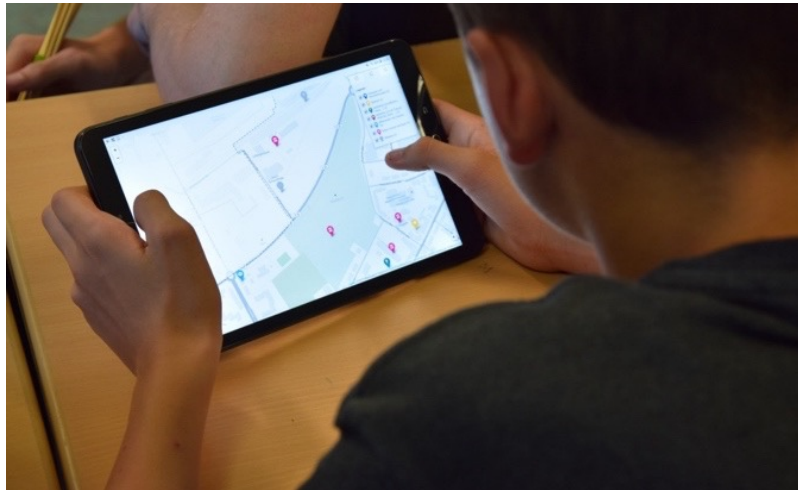
Jetzt sind Sie gefragt!



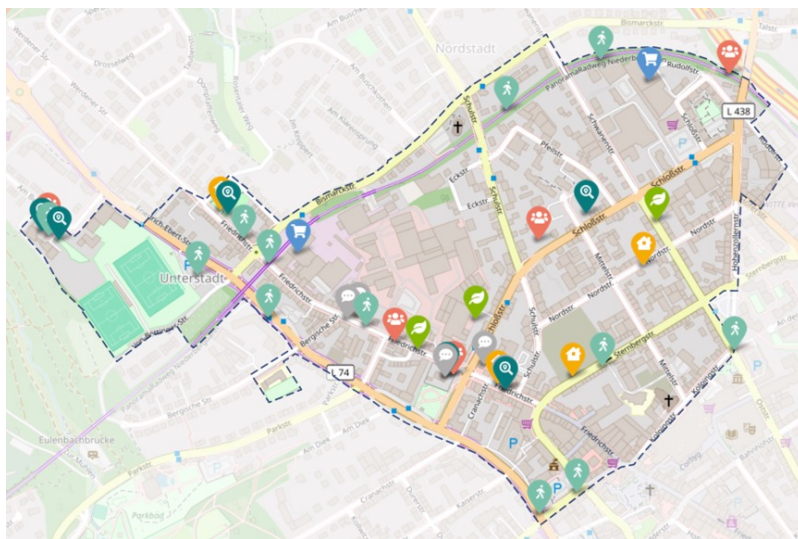
Bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Meinung mit ein!

Teilen Sie Ihre Ideen und Hinweise.

Digitale Beteiligung



- digitales Kartentool auf der Website der **Stadt Velbert**
(link.velbert.de/beteiligung-quartier-u)
- online von **19.11.24 bis 29.01.2025**
- punktgenaue Platzierung eigener Ideen sowie Hinweisen zur Aufwertung des „Quartiers U“



direkter Link zur
Website



Weitere Schritte

Herbst/ Winter 2024

digitale Beteiligung

Frühjahr 2025

Marktgespräch

Sommer/ Herbst 2025

Abschlussveranstaltung

politischer Beschluss

ab 2026

Vorbereitung der Programmanmeldung

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

**Wir wünschen Ihnen
einen schönen Abend**